

# Andernach

## Pressemitteilung



### Pressekontakt:

Christoph Maurer  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11  
56626 Andernach

**Telefon:** 02632/922-120  
**E-Mail:** [presse@andernach.de](mailto:presse@andernach.de)

**Datum:** 15.10.2021

## **Ausstellung zeigt Geschichte der Spätaussiedler** **„Deutsche aus Russland“ ist im Historischen Rathaus zu sehen**

**Andernach.** Die Ausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ wurde jetzt im Historischen Rathaus Andernach eröffnet. Die Ausstellung informiert über die deutschen Spätaussiedler aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion und ihre Geschichte. Sie wurde von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR) mit Sitz in Stuttgart konzipiert und mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI Berlin) realisiert.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Andernachs Bürgermeister Claus Peitz und Valentina Dederer, Vorsitzende der Landesgruppe Rheinland-Pfalz der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (Kaiserslautern). Peitz betonte, dass diese Ausstellung für die Stadt Andernach mit einem beachtlichen Anteil an Deutschen aus Russland eine besondere Bedeutung hat. Der Projektleiter der Ausstellung, Jakob Fischer, erläuterte die Ausstellung. Es besteht die Möglichkeit, auf einer Großleinwand Kurzfilme über die Geschichte und Integration der Deutschen aus Russland zu sehen. Projektleiter Fischer informierte mit interessanten Dokumentationen über die Geschichte der Russlanddeutschen, von glücklichem Ankommen, von neuen Wurzeln, neuer Heimat und verständnisvollem Miteinander.

Durch die gezeigten Informationen soll die Ausstellung auch zum Abbau von Vorurteilen und zur Verbesserung der Akzeptanz russlanddeutscher Spätaussiedler in der deutschen Gesellschaft beitragen.

Die Ausstellung ist bis zum 7. November 2021 im Historischen Rathaus Andernach, Hochstraße 54, zu sehen. Der Eintritt ist frei. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen und Gruppen sind herzlich eingeladen. Weitere Infos und Anmeldung für Führungen durch die Ausstellung: Jakob Fischer, Tel. 0171 – 40 34 329, E-Mail [J.Fischer@LmDR.de](mailto:J.Fischer@LmDR.de)